

Protokoll Nr. 01/2016



Gemeindeversammlung vom 15. April 2016, 20.15 – 22.15 Uhr

Anwesend Beatrix Vital (BV), Flurina Feltscher (FF), Renato Nay (RN), Rico De Steffani (RD), Aurelia Spadin (AS), Johannes Pfenninger (JP) (ohne Stimmrecht) und 43 stimmberechtigte Maseiner/innen: **Total 48 Stimmberechtigte**

Entschuldigt: Einige Maseinerinnen und Maseiner haben sich entschuldigt

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der GV vom 27. November 2015
3. Jahresrechnung 2015
 - Bericht über die Anpassung der Bilanz (HRM2)
 - Jahresrechnung 2015 und Revisorenbericht
4. Beteiligung Gemeinde an Generationenhaus
5. Umzonung Emilhaus von Zöba in Dorfzone
6. Planungskredit Umbau Schulhaus
7. Information und Varia

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Die Gemeindepräsidentin begrüsst die anwesenden Maseinerinnen und Maseiner

Die Gemeindepräsidentin schlägt Sarna Bernett und Rita Juon als Stimmenzählende vor. Diese werden einstimmig gewählt.

2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 27. Nov. 2015

Das Protokoll wird durch den Kanzlisten verlesen und von der GV einstimmig genehmigt.

3. Jahresrechnung 2015

Die Gemeindepräsidentin erläutert die wichtigsten Eckpunkte des Jahresabschlusses 2015 und würdigt das Gesamtergebnis mit einem Ertragsüberschuss in der Laufenden Rechnung von Fr. 132'458.22 und Nettoinvestitionen von Fr. 380'461.50. Für die Details übergibt sie an den Gemeindeganzlisten.

Dieser erläutert zuerst die Umstellung auf das neue Rechnungslegungsmodell (HRM2), welches zu einigen Anpassungen bei der Darstellung und einigen Neubewertungen in der Bilanz geführt hat. Dazu musste ein ausführlicher Bericht erstellt werden (22 Seiten). JP erläutert die wichtigsten Anpassungen im Bereich Finanzvermögen und zeigt anhand einer Zusammenstellung die Gesamtsumme der Bilanzanpassungen. Gemäss Vorgabe des Kantons muss dieser Bericht der Gemeindeversammlung zur Kenntnis gebracht werden. JP verzichtet aber aufgrund der umfangreichen Materie auf die Darlegung aller Details. Der Bericht konnte ja vorgängig auf der Gemeindeganzlei bezogen oder auf der Gemeindeganzlei heruntergeladen werden. Die interessierten Personen hatten also

Gelegenheit den Bericht zu studieren, zudem wurde dieser von der Revisionsstelle geprüft.

JP erläutert einige Details bzw. Abweichungen vom Budget in der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung. Der schöne Ertragsüberschuss Laufende Rechnung von Fr. 132`458.22 ist im Wesentlichen auf die deutlich tieferen Schulgelder Oberstufe zurückzuführen. Dabei ist allerdings zu berücksichtigen, dass Gutschriften aus früheren Schuljahren zu diesen tiefen Kosten geführt haben.

Bei der Investitionsrechnung ist festzuhalten, dass die um ca. Fr. 70`000 tieferen Kosten Strassensanierung darauf zurück zu führen sind, dass die Kosten für das Abwasser bei der Budgetierung nicht ausgeschieden waren. Dies führt dazu, dass beim Konto 7201.5032.01 Sanierung Abwasser die Investitionen ziemlich genau um diese Fr. 70`000 höher sind. Insgesamt ergeben sich Nettoinvestitionen von Fr. 380`461.50.

Wenige Fragen aus der Versammlung werden beantwortet.

Das GPK- Mitglied Erica Nicca nimmt gemäss ihrem Bericht zu Handen der Gemeindeversammlung Stellung und beantragt Genehmigung der Jahresrechnung sowie Entlastung der Organe.

Abstimmung: Genehmigung Laufende Rechnung und Investitionsrechnung = Einstimmig

4. Beteiligung Gemeinde an Generationenhaus (Projekt 53)

BV erläutert das Konzept und die bisher geleisteten Vorbereitungsarbeiten. Am 06. April fand zudem ein gut besuchter Informationsanlass im Saal des Roten Hauses statt. Christoph Baumann erklärt den vorgesehenen Bau und begründet das bauliche Konzept. Arnold Gredig erläutert das Finanzierungskonzept und den Bedarf der Gemeindebeiträge (Genossenschaftsanteile) für die Realisierung des Konzeptes. Arnold Gredig hat zudem eine Analyse der Finanzen über die letzten 20 Jahre gemacht – er attestiert der Gemeinden Masein eine hervorragende Finanzlage. Er plädiert für die Solidarität als wichtiger Bestandteil der Dorfgemeinschaft und des Generationenvertrages sowie der Maseiner Zukunft.

Ohne wesentliche Beteiligung der Gemeinde ist eine Realisierung des Projektes unrealistisch. Für die Finanzierung unabdingbar ist eine Erhöhung der im April 2015 durch die Gemeindeversammlung gesprochenen Mittel. Beschlossen wurde damals das Bauland Parzelle 53 im Baurecht (5 Jahre zinslos) abzutreten plus Zeichnung von Anteilscheinen für Fr. 100`000. Die Hälfte der im Jahre 2015 erzielten Erlöse aus den Verkäufen von Gemeindeliegenschaften soll nun zusätzlich in das Generationenhaus fliessen. Die andere Hälfte ins Schulhaus.

Kredit Antrag für Generationenhaus (Projekt 53):

Abtretung Bauland Parz. 53 in Form von Genossenschaftsanteilen Fr. 200`000.00

Zusatzkredit von Fr. 180`000 zu den bereits gesprochenen Fr. 100`000 = total Fr. 280`000 = Genossenschaftsanteile.

Abstimmung: JA 45 Nein 1 Enthaltungen 2

5. Umzonung Emilhaus von Zöba in Dorfzone

RN erläutert die bisherigen Schritte und Entscheide der Gemeindeversammlung. Leider konnte die bereits beschlossene Umzonung nicht im vorgesehenen vereinfachten Verfahren durchgeführt werden. Zudem gab es mit dem Amt für Raumentwicklung bzw. dem Denkmalschutz Konflikte bzgl. der Schutzwürdigkeit des Stalles. Schlussendlich konnte eine Einigung erreicht werden. Das Mitwirkungsverfahren musste aber noch nachgeholt werden. Die 30 tägige Auflagefrist für das Mitwirkungsverfahren ist unbenutzt abgelaufen, womit nun aufgrund der Verfahrensschritte nochmals die Gemeindeversammlung darüber befinden muss. Bezüglich der überlagerten Erhaltungszone gab es noch eine Anpassung: Diese wird nur über das eigentliche Emilhaus gelegt. Es gibt keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Abstimmung Umzonung Emilhaus von Zöba in Dorfzone: Ja = einstimmig

6. Planungskredit Umbau Schulhaus

Das Thema Schule bzw. Schulhaus war in den letzten Monaten in verschiedenen Gremien ein Thema. Einmal beim Gemeineworkshop „Masein wohin....“ im September 2015, dann in der Vorstands-Retraite vom November 2015 und auch verschiedentlich im Schulrat. Die erfreuliche Geburtenentwicklung (zukünftige Schülerzahlen) aber auch der Zustand des Gebäudes (Letzte Renovation vor ca. 40 Jahren) zeigt den Handlungsbedarf. Energetische Sanierung, Heizung, Raumeinteilung und ev. Vergrößerung des Kindergartens müssen angeschaut werden. Am 17. März fand ein Info- und Diskussionsanlass statt bei dem klar zum Ausdruck kam, dass die Schule vollumfänglich in Masein bleiben soll.

Vorgesehen ist eine umfassende Aufnahme und Analyse der Bauhülle, eine allfällige Vergrößerung des Kindergartens und Klärung der Möglichkeiten zur energetischen Sanierung inkl. Heizungsfrage. Dazu wird ein Planungskredit von Fr. 50`000 beantragt. Damit soll eine Entscheidungsgrundlage zu Handen der Gemeindeversammlung (Investition Sanierung) erarbeitet werden.

Aus der Versammlung wird angeregt, dass bei dieser Gelegenheit auch das „Innenleben“ des Schulhauses im Sinne eines modernen Schulbetriebes geprüft werden soll.

Abstimmung Planungskredit Schulhaus Fr. 50`000: JA = einstimmig

7. Informationen und Varia

BV:

Am 19. April findet die erste Sitzung der Arbeitsgruppe Leitbild statt (30 Personen).

Am 04. Juni findet das Dorffest organisiert von der JUMA statt.

Margrith Feltscher hat ja bekanntermassen als Schulhauswartin auf Ende Schuljahr gekündigt. Die Wahl der Nachfolgerin ist erfolgt. Es ist die bisherige Stellvertreterin Manuela Siegenthaler, die ebenfalls hier in Masein wohnt.

RD:

Im Unterdorf werden in den nächsten Wochen die Abwasserleitungen gemäss Massnahmenplan GEP sowie die Wasserleitungen saniert. Die Arbeiten beginnen etwas verzögert ca. ab 02. Mai. Es werden auch zusätzliche Schieber eingebaut, damit die immer etwa wieder auftretenden Unterbrüche in der Wasserversorgung minimiert werden können bzw. die Unterbrüche quartierweise besser gesteuert werden können.

Im Mai beginnen dann auch die Arbeiten an der Kantonsstrasse: Dorf bis Abzweigung Dalas. Diese Arbeiten stehen unter der Leitung des kant. Tiefbauamtes. Die Gemeinde ist nur zuständig für die Sanierung der Werkleitungen. Während der Bauarbeiten wird für die Durchfahrten ein Lichtsignal betrieben.

FF:

Schule: Die Fachlehrperson Ursula Stricker hat gekündigt um sich in Bern weiter zu bilden. Als Nachfolgerin wurde Andrea Fink, die bereits früher hier in Masein unterrichtet hat und in Paspels wohnt, gewählt.

Varia: Keine Wortmeldungen.

Gemeindepräsidentin

Aktuar

Beatrix Vital

Johannes Pfenninger
Gemeindekanzlist